

GEMEINDEWERKE BUDENHEIM

- Anstalt des öffentlichen Rechts -

Anlage 6 VR vom	n.i.O. zur Niederschrift 14.12.2022
Anlage GR vom	n.i.O. zur Niederschrift

Bearbeiter : Herr Weil
Aktenzeichen : 800-11

Datum : 07.12.2022

Drucksachen-Nr.: VR 15-2022
GR 01011-2023

**Betr.: Wirtschaftsplan 2023 gem. §§ 33, 16, 17 EigAnVO; §§ 7 Abs. 2 c)
GwB-Satzung; Feststellungsbeschluss**

Beratungsfolge:

TOP: 6 VR	Sitzungstermin: 14.12.2022	Abstimmungsergebnis: einstimmig ja: x nein: 0 Enth.: 0	abschließende Entscheidung: ja
TOP: 2 GR	Sitzungstermin: 25.01.2023	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan wird im

Erfolgsplan

bei den Erträgen auf 14.641.223 € und den Aufwendungen auf 14.488.121 €

und im

Vermögensplan

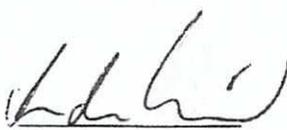
bei den Einnahmen und Ausgaben auf jeweils auf 4.043.294 € festgestellt.

Begründung:

Auf den vorliegenden Entwurf zum Wirtschaftsplan, das dazugehörige Anschreiben des Vorstandes der GwB, die Erläuterungen zum Erfolgs- und Vermögensplan im Zahlenwerk sowie die Beratungen im Verlaufe der VR-Sitzung wird verwiesen.

Der vom Vorstand aufgestellte Wirtschaftsplan wurde dem Gemeinderat im Zuge des Versands der Entwürfe der Haushalts- und Wirtschaftsplan-Unterlagen gem. § 12 Abs. 3 GwB-Satzung zur Kenntnis gebracht.


Vorstand


Vorstand


Bürgermeister und Vorsitzen-
der des Verwaltungsrats

GEMEINDEVERWALTUNG BUDENHEIM

Anlage	zur Niederschrift -Ausschuss vom
Anlage	zur Niederschrift -Ausschuss vom
Anlage GR vom 25.01.2023	zur Niederschrift

Büroleitung
Bearbeiter : Herr Henn
Aktenzeichen : 966-01.001

Datum : 12.01.2023

Drucksachen-Nr. : 00911-2023

Satzungsänderung und Anpassung der Beitragsordnung in der Rheinhessen-Touristik GmbH sowie Kündigung der Mitgliedschaft

Beratungsfolge:

Gremium: GR	TOP: 3	Sitzungstermin: 25.01.2023	Abstimmungsergebnis: einstimmig ja: nein: Enth.:	abschließende Entscheidung: ja
----------------	-----------	-------------------------------	--	--------------------------------------

Beschlussvorschlag:

- a) Der Gemeinderat beschließt die in der Gesellschafterversammlung der Rheinhessen-Touristik GmbH beschlossene Satzungsänderung sowie die Anpassung der Beitragsordnung für 2023. Die Änderung des Gesellschaftsvertrages wird gem. § 92 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 GemO gegenüber der Aufsichtsbehörde angezeigt.
- b) Der Gemeinderat beschließt die Kündigung der Mitgliedschaft zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Begründung:

In der Gemeinderatssitzung vom 19.11.2022 wurde das Thema Satzungsänderung und Beitragsordnung behandelt (TOP 5).

Auf die allen Ratsmitgliedern vorgelegte Beschlussvorlage (Drucksachennummer 061/1-2022) wird verwiesen.

Der Beschlussvorschlag wurde mit dem Ergebnis abgelehnt, die Zusammenarbeit mit der Rheinhessentouristik GmbH zu beenden.

In Umsetzung des Beratungsergebnisses des Gemeinderats stimmte sich die Verwaltung im Nachgang der Sitzung mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden – Herrn Malkmus – sowie dem Geschäftsführer – Herrn Halbig – über die weitere Vorgehensweise ab.

Ergebnis ist, dass die Satzungsänderung nur einvernehmlich mit den Gesellschaftern beschlossen und notariell beurkundet werden kann.

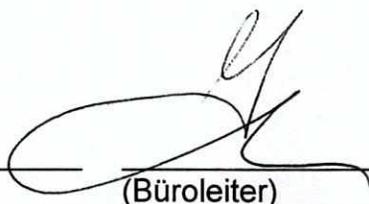
Die Satzungsänderung und Anpassung der Beitragsordnung wurde mit Ausnahme der Gemeinde Budenheim von allen anderen Gesellschaftern bereits beschlossen.

Um die Inkraftsetzung der rechtlich unstrittigen Satzungsänderung sowie Beitragsordnung der Rheinhessentouristik GmbH nicht zu gefährden, sollte dieser auch von Budenheimer Seite aus zugestimmt werden.

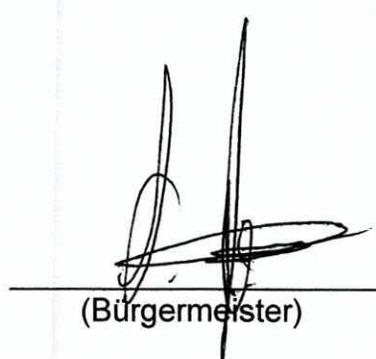
Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat die Kündigung der Mitgliedschaft zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Stellungnahme der Kämmerei: nicht erforderlich

(Sachbearbeiter/
Sachgebietsleiter



(Büroleiter)



(Bürgermeister)

GEMEINDEVERWALTUNG BUDENHEIM

Anlage	zur Niederschrift -Ausschuss vom
Anlage	zur Niederschrift -Ausschuss vom
Anlage GR vom 25.01.2023	zur Niederschrift

Büroleitung
Bearbeiter : Herr Henn
Aktenzeichen : 021-10.001

Datum : 10.01.2023

Drucksachen-Nr. : 00411-2023

Unterrichtung des Gemeinderates gem. § 16 Abs. 4 GemO über die am 28.11.2022 durchgeführte Einwohnerversammlung

Beratungsfolge:

Gremium: GR	TOP: 4	Sitzungstermin: 25.11.2023	Abstimmungsergebnis: KENNTNISNAHME	abschließend ja
----------------	-----------	-------------------------------	---------------------------------------	--------------------

Beschlussvorschlag:

Von der Niederschrift über die am 28.11.2022 durchgeführte Einwohnerversammlung wird gem. §16 Abs. 4 GemO Kenntnis genommen.

Stellungnahme der Kämmerei: nicht erforderlich

(Sachbearbeiter/
Sachgebietsleiter)



(Büroleiter)



(Bürgermeister)

Niederschrift

über die Einwohnerversammlung vom 28.11.2022, 19.00 Uhr, in der Mensa der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach

Tagesordnung/Themen:

Themen:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Haushaltssituation
3. Geschäftsbericht Geschäftsführer Wohnungsbaugesellschaft
4. Geschäftsbericht Vorstand Gemeindewerke
5. Verschiedenes

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

von der Verwaltung:

Bürgermeister Hinz,
Büroleiter - Herr Henn - (Schriftführer),
Fachbereichsleiter 1 – Herr Seel –
Vorstand der Gemeindewerke - Herren Grieser und Weil
Geschäftsführer Wohnungsbaugesellschaft Budenheim GmbH – Herr Molczyk -
Fachbereich 1 - Herr Spillner -,
Ortschronist Herr Schäfer,
Beigeordneter Schmitt sowie Mitglieder des Gemeinderates,

ca. 50 Einwohner/innen

Zu TOP 1:

Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Hinz begrüßt die Anwesenden, informiert einleitend über den Zweck und die Zielsetzung der heutigen, auf der Grundlage der Gemeindeordnung durchzuführenden Einwohnerversammlung und stellt auf der Grundlage einer Beamer-Präsentation (siehe Anlage 1 n.i.O.) die wesentlichsten Projekte der Gemeinde dar.

Sodann bittet er den Geschäftsführer der Wohnungsbaugesellschaft Budenheim GmbH - Herrn Molczyk – um Berichterstattung.

Zu TOP 3:
Wohnungsbau - Bericht des Geschäftsführers -

Der Geschäftsführer der Wohnungsbaugesellschaft - Herr Molczyk – berichtet unterstützt durch eine Beamer-Präsentation (siehe Anlage 2 n.i.O.) ausführlich über die wesentlichen, die Wohnungsbau betreffenden Themen des zurückliegenden sowie des kommenden Jahres.

Sodann dankt Bürgermeister Hinz Herrn Molczyk für seine Berichterstattung und erteilt Herrn Grieser zu TOP 4 das Wort.

Zu TOP 4:
Geschäftsbericht Vorstand Gemeindewerke

Der Vorstandssprecher der Gemeindewerke – Herr Grieser – informiert die Einwohnerinnen und Einwohner über die wesentlichen Themen der Gemeindewerke anhand der vorgenannten Beamerpräsentation (siehe Anlage 3 n. i. O.).

Bürgermeister Hinz dankt Herrn Grieser für seine Präsentation und übergibt sodann Herrn Seel zu TOP 2 das Wort.

Zu TOP 2:
Haushaltssituation

Anhand einer Beamer-Präsentation (siehe Anlage 4 n.i.O.) geht Herr Seel ausführlich auf die wesentlichen Punkte des aktuellen Haushalts, den Steuereinnahmen, dem Schuldenstand und den Nebenkosten für einen 4-Personen-Haushalt ein.

Im Anschluss an die Berichterstattungen gibt Bürgermeister Hinz allen Anwesenden die Möglichkeit Fragen zu den Gemeindethemen zu stellen.

Dabei werden die folgenden Punkte von den EinwohnerInnen thematisiert:

a) Ortsdurchfahrt

Nach Ansicht eines Einwohners werde Budenheim von sehr vielen Kraftfahrzeugfahrern zum Durchgangsverkehr genutzt. Die Gemeindeverwaltung sei dazu aufgerufen, mit der Landesregierung über den Verkehrsfluss - ausgehend von der Schiersteiner Brücke - zu sprechen.

Bürgermeister Hinz führt dazu aus, dass der Durchgangsverkehr im Ortszentrum voraussichtlich im Herbst 2023 durch die Fertigstellung der zweiten Anbindungsbrücke entlastet werde.

b) Buslinie 68 – Tarife -

Der Einwohner Diethelm Schwandtner regt an, die Tarifzonen zu ändern. Es sei als Zumutung zu verstehen, dass man wegen den 4km Fahrtstrecke bis Mombach 4,40 EUR zu zahlen habe.

Bürgermeister Hinz verdeutlicht, dass die Gemeindeverwaltung bereits mehrfach Anträge bei der RNN gestellt habe. Momentan kam von dieser Seite noch keine Reaktion. Vorstand Weil ergänzt, dass alte Strukturen zwischen RNN und MVG derzeit eine Anpassung der Wabenstrukturen verhindern.

c) Buslinie 68 – Fahrverhalten -

Die Busse der Linie 68 überfahren nach Mitteilung des Einwohners Werner Renkes regelmäßig die Bürgersteige. Dies führe zu einer nicht unerheblichen Gefährdungssituation.

Bürgermeister Hinz sagt zu, dieses Thema mit in die Verkehrskommission zu nehmen.

d) BPL Wäldchenloch

Die Fragen zum Stand des BPL-Verfahrens Wäldchenloch des Einwohners Erich Messner werden vom BGM beantwortet.

Zum Thema Erschließung führt der Bürgermeister aus, dass bereits Vereinbarungen mit der Stadt Mainz hinsichtlich der Gasversorgung getroffen wurden. Diese habe ihre Zusagen zwischenzeitlich allerdings widerrufen. Die Gemeindewerke sind nun dazu aufgefordert Alternativen (z.B. Wärmepumpen) zu finden. Festzuhalten ist wiederum, dass es keine Gasversorgung im BPL-Gebiet geben werde.

e) Heinrich-Gärtner-Straße – Erschließungsbeiträge -

Herr Messner erkundigt sich nach der Abrechnungsmethode der Straßenbaumaßnahme „Heinrich-Gärtner-Straße“. Bürgermeister Hinz teilt mit, dass die Erschließung der Heinrich-Gärtner-Straße über wiederkehrende Beiträge abgerechnet wird.

f) BPL Dyckerhoffgelände - Rechtsbeistand -

Auf die Frage des Einwohners Friedhelm Gorres nach der rechtlichen Vertretung der Gemeinde im BPL-Verfahren Dyckerhoff teilt der BGM mit, dass Herr RA Dr. Dazert sein Mandat niedergelegt habe. Der städtebauliche Vertrag sei noch nicht abgeschlossen. Mit einem neuen Rechtsbeistand sei der Bürgermeister bereits im Gespräch.

g) Bahnhof Budenheim – Umbau -

Die Umbau- bzw. Umgestaltungsarbeiten des Budenheimer Bahnhofes sind seitens der DB auf das Jahr 2025 zurückgestellt worden.

h) Unzufriedenheit mit der Gemeindeverwaltung – Vorwurf der Korruption -

Der Einwohner Matthias Viviani fühlt sich von der Verwaltung im Stich gelassen und wirft ihr Korruption vor. Schließlich ließen auch die vielen Bürgerinitiativen auf die Unzufriedenheit mit der Budenheimer Gemeindeverwaltung schließen.

Als Beispiel hierfür nennt er die Situation der Budenheimer Kleingärten.

Bürgermeister Hinz stellt diesbezüglich klar, dass die Umsetzung der Allgemeinverfügung allein und ausschließlich im Zuständigkeitsbereich der Kreisverwaltung liege. Diese setzte die Maßnahme aber nicht um. Mit dem Kreis habe er gemeinsam mit der BI erfolglos das Gespräch gesucht.

Der Einwohner Müller-Laubscher kritisiert die (Korruptions-)Vorwürfe der Bürgerinitiative Dyckerhoff. Diese seien nicht belegbar und gegenüber dem Bürgermeister teilweise justiziabel. Er appelliert daran, bei den Fakten zu bleiben.

Bürgermeister Hinz ergänzt, dass der Unmut Einzelner zu weit gehe und an ihn verfasste Drohbriefe sowie persönliche Beleidigungen die Grenzen des Zumutbaren übersteigen.

Er verbürge sich für jedes einzelne Ratsmitglied und den VerwaltungsmitarbeiterInnen, dass rechtskonform, sachlich und losgelöst von persönlichen Interessen gearbeitet werde.

Auf die Korrespondenz mit RA Dr. Dazert geht der BGM kurz ein.

i) Bodenaufbereitungsanlage

RM Dr. Josef Dechent thematisiert die im Betreff genannte bauliche Anlage und spricht dabei die Punkte Laufzeit, städtebaulicher Vertrag sowie Tempo der Beschlussfassung zum BPL Dyckerhoff an.

Bürgermeister Hinz geht kurz auf die Beantwortung ein und verdeutlicht, dass der städtebauliche Vertrag vor Satzungsbeschluss abgeschlossen werden muss und auch in diesem Falle vorher abgeschlossen wird.

j) Wohnungsbaugesellschaft

RM Jabkowski dankt der Wohnungsbaugesellschaft für die als kleine Geschäftseinheit erreichten, so umfassenden Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen an den bestehenden Wohnobjekten.

k) Radwegeführung

Die Radwegeführung nach Mombach ist nach Ansicht des Einwohners Viviani unbrauchbar und gefährlich. Er fahre mit seinem Fahrrad lieber auf der Straße. Deshalb regt er eine andere Beschilderung und eine Verbreiterung des Radweges an.

Bürgermeister Hinz verdeutlicht, dass diese Maßnahmen mit dem Landesbetrieb Mobilität abgestimmt werden muss.

l) Spielstraßen / Verkehrsberuhigte Zonen

Der Einwohner Kreckel weist darauf hin, dass auf der Georg-Unkelhäußer-Straße viele Kinder unterwegs seien. Ein Hinweis auf eine „Spielstraße“ fehle.

Bürgermeister Hinz weist auf die vor Ort bereits vorhandenen umfassenden Beschilderungen hin. Das Problem liege hier eher bei den Fahrzeugführern („Das Problem sitzt hinter dem Lenkrad“).

m) Blitzersäulen

Einwohner Viviani hält die Binger Straße geeignet für die Errichtung einer „Blitzersäule“.

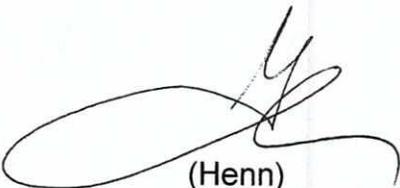
Bürgermeister Hinz informiert, dass das Betreiben einer solchen Anlage mit hohen Kosten (rd. 200.00 EUR) verbunden sei. Unabhängig hiervon allerdings die Polizei für die Überwachung des fließenden Verkehrs zuständig ist.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Abschließend bedankt sich Bürgermeister Hinz bei allen Anwesenden für die rege Teilnahme und das gezeigte Interesse an der heutigen Einwohnerversammlung. Alle Einwohnerinnen und Einwohner lädt er herzlich zum Neujahrsempfang der Gemeinde am Sonntag, dem 08.01.2023, um 16:00 Uhr, ins Bürgerhaus ein.

Ende der Veranstaltung: 21.15 Uhr.


(Hinz)
Bürgermeister


(Henn)
Schriftführer

Diese Niederschrift wird Anlage zur Drucksache Nr. - GR 2023

Mitarbeitervertreter im Verwaltungsrat

Köpl, Andreas	Funke, James
Tix, Marcin	Eichinger, Dennis
Wosinski, Thomas	Ries, Daniel
Strott, Oliver	Nauth, Matthias

Sozial-, Kultur- und Sportausschuss (11 Mitglieder)

1.	Hoffmann, Kai	x	Bachmann, Bettina	x	Veyhelmann, Volker	x
2.	Spitz, Julia	x	Becker, Torsten	x	Lang, Alexander	x
3.	Wiesner, Wolfgang	x	Vornwald, Frank	x	Hoock, Wilhelm	x
4.	Veltze, Katrin		Schöffel, Sandra		Roloff, Manfred	
5.	Veyhelmann, Doris		Froschmeier, Tim		Lang, Roland	
6.	Wagner-Schmitt, Ruth		Dr. Dechent, Iris	x	Neuhaus, Klaus	x
7.	Gotthardt-Brauer, Nicole	x	Hundinger, Willi		Dr. Ruschke, Peter	
8.	Wisseler, Alawawdeh, Lea		Dr. Dechent, Jo	x	Schanze, Frank	
9.	Koch, Andreas		Heinrich, Tobias		Azadi, Elham	
10.	Dotzer, Kerstin	x	Rosin, Eugen		Hill, Jutta	
11.	Lauerburg, Timo		Kotscha, Lars		Gille, Christian	

Schulträgerausschuss (11 Mitglieder)

1.	Bachmann, Bettina	x	Wiesner, Wolfgang	x	Hoock, Wilhelm	x
2.	Jabkowski, Dieter		Lang, Roland		Schöffel, Sandra	
3.	Schardt, Thomas		Bachmann, Alexander		Veyhelmann, Doris	
4.	Gotthardt-Brauer, Nicole	x	Wisseler-Alawawdeh, Lea		Dr. Dechent, Jo	x
5.	Hundinger, Willi		Schanze, Frank		Neuhaus, Klaus	x
6.	Veit, Hans-Jürgen	x	Azadi, Elham		Koch, Andreas	
7.	Buchmeier, Inge		Eimer, Ella		Kotscha, Lars	
8.	Tragbar, Madleine		Ritter, Christina		LehrervertreterIn	
9.	Schue, Karina		Ritter, Christina		LehrervertreterIn	
10.	Braul, Heike		Bieda, Franziska		ElternvertreterIn	
11.	Ries, Nicole		Bieda, Franziska		ElternvertreterIn	

als Sachverständige: Schulleiter Baris Baglan u. Schulelternsprecher Jens Uebe

Rechnungsprüfungsausschuss (11 Mitglieder)

1.	Bachmann, Bettina	x	Spitz, Julia	x	Veyhelmann, Volker	x
2.	Hoock, Wilhelm	x	Lang, Alexander	x	Hoffmann, Kai	x
3.	Wiesner, Wolfgang	x	Vornwald, Frank	x	Becker, Torsten	x
4.	Bachmann, Alexander		Veyhelmann, Doris		Schöffel, Sandra	
5.	Roloff, Manfred		Jabkowski, Dieter		Avenarius, Hermann	
6.	Neuhaus, Klaus	x	Harschneck, Andreas		Dewes, Magda	x
7.	Leu, Dagmar	x	Schmitt, Peter	x	Allendorf, Anja	
8.	Dr. Ruschke, Peter		Dr. Dechent, Iris	x	Gotthardt-Brauer, Nicole	x
9.	Dotzer, Kerstin	x	Koch, Andreas		N.N.	
10.	Hill, Jutta		Laubscher, Ute	x	Wersin, Peter	x
11.	Göhring, Klaus		Gille, Christian		Höptner, Wolfgang	x

=> Achtung: Bei Fehlen von Herrn Neuhaus und/oder Frau Dotzer weniger als die Hälfte an Ratsmitgliedern!

Umlegungsausschuss (5 Mitglieder)

1.	Ober-Verm.-Rat Baumann		Verm.-Rat Denis	
2.	Veyhelmann, Volker	x	Hoock, Wilhelm	x
3.	Klein, Winfried	x	Hattemer, Hans-Jörg	
4.	Neuhaus, Klaus	x	Höptner, Wolfgang	x
5.	RA Dr. Glock, Sebastian	x	RA Pierron, Peter	x

=> Achtung: Es bedarf eines Mitgliedes mit der Befähigung zum höheren allg. Vw-Dienst und einem Mitglied mit Erfahrung in der Bewertung von Grundstücken

Aufsichtsrat Wohnbau (7)

1.	Hoock, Wilhelm	x	Hoffmann, Kai	x
2.	Bachmann, Bettina	x	Wiesner, Wolfgang	x
3.	Veyhelmann, Volker	x	Vornwald, Frank	x
4.	Schmitt, Peter	x	Neuhaus, Klaus	x
5.	Engers, Uschi		Dewes, Magda	x
6.	Veit, Hans-Jürgen	x	Dotzer, Kerstin	x
7.	Gille, Christian		Höptner, Wolfgang	x

Verkehrskommission (4)

1.	Bachmann, Alexander		Roloff, Manfred		Jabkowski, Dieter	
2.	Dr. Dechent, Jo	x	Engers, Uschi		Renz, Marcus	
3.	Laubscher, Ute	x	Veit, Hans-Jürgen	x	Dotzer, Kerstin	x
4.	Eimer, Manfred		Göhring, Klaus		Kotscha, Lars	

Verbandsversammlung Zweckverband Lennebergwald (7)

1.	Hoock, Wilhelm	x
2.	Vornwald, Frank	x
3.	Roloff, Manfred	
4.	Hundinger, Willi	
5.	Gotthardt-Brauer, Nicole	x
6.	Laubscher, Ute	x
7.	Göhring, Klaus	

Behindertenbeirat (16)

1.	Hoock, Wilhelm	x	Velze, Katrin	
2.	Leu, Dagmar	x	Schanze, Frank	
3.	Koch, Andreas		Wersin, Peter	x
4.	Buchmeier, Heike		Höptner, Wolfgang	x
5.	Klauer, Anni	VDK		
6.	Bockenheimer-Winter, Margit	BSG		
7.	N.N.	AWO		
8.	Friedrich, Arco			
9.	Treichler, Dieter			
10.				
11.				
12.				
13.				
14.				
15.				
16.				

Seniorenbeirat (16)

1.	Wiesner, Wolfgang		Veyhelmann, Doris	
2.	Dr. Dechent, Iris	x	Benitz, Renate	
3.	Veit, Hans-Jürgen		Laubscher, Ute	x
4.	Gille, Julia		Buchmeier, Inge	
5.	N.N.	AWO		
6.	Klauer, Anni	VDK		
7.	N.N.	BSG		
8.	N.N.			
9.	Berg, Peter			
10.				
11.				
12.				
13.				
14.				
15.				
16.				

Beirat für Migration und Integration

1. Al-Kadi, Marouan
2. Wahab, Sherzavan
3. Abo Rashed, Mohamad
4. Alawawdeh, Mohammad
5. Simsch, Elisabeth

GEMEINDEVERWALTUNG BUDENHEIM

Anlage	zur Niederschrift -Ausschuss vom
Anlage	zur Niederschrift -Ausschuss vom
Anlage	zur Niederschrift GR vom 25.01.2023

Büroleitung
Bearbeiter : Herr Henn
Aktenzeichen : 966-01.001

Datum : 10.01.2023

Drucksachen-Nr. : 00511-2023

Betr.: Annahme von Spenden / Sponsoring

Beratungsfolge:

Gremium: GR	TOP: 6	Sitzungstermin: 25.01.2023	Abstimmungsergebnis: einstimmig ja: nein: Enth.:	abschließende Entscheidung: ja
----------------	-----------	-------------------------------	--	--------------------------------------

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt durch verbundenen Einzelbeschluss der Vermittlung und Annahme der in der beiliegenden Zusammenstellung (Anlage 1) aufgeführten Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen zu.

Begründung:

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben darf die Gemeinde Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln, die sich an der Erfüllung von Selbstverwaltungsaufgaben beteiligen. Die Rechtsgrundlagen sowie Voraussetzungen hierfür ergeben sich aus der Gemeindeordnung (§ 94 Abs. 3 GemO).

Die dem Gemeinderat mit dieser Drucksache nun vorliegende Zusammenstellung (Anlage 1) listet alle nach Vorlage des letzten Spendenberichtes zwischenzeitlich eingegangenen Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen auf.

Ausschließungsgründe, die der Annahme oder Vermittlung der Spendenangebote entgegenstehen sowie anderweitige dienstliche oder wirtschaftliche Beziehungsverhältnisse zwischen Spendengeber und Spendennehmer im Sinne von § 94 Abs. 3 GemO liegen nicht vor bzw. sind nicht bekannt.

Stellungnahme der Kämmerei: nicht erforderlich

(Sachbearbeiter/
Sachgebietsleiter)

(Büroleiter)

(Bürgermeister)

Spenden- und Sponsoringbericht zur Sitzung des Gemeinderates am 25.01.2023 gem. § 94 Abs. 3 GemO

Datum*	Spenden-/ Sponsoringgeber	Spenden-/ Sponsoringzweck / Anlass	Betrag/ Wert	Bemerkungen
23.06.2022	Schnorrerfrauen, Sybille Klein	Spende an den Jugendtreff "Blue Box" für eine Homepage	1.000,00 €	
07.07.2022	Basar für Sie, Magda Dewes	Spende an den Arbeitskreis "Miteinander der Kulturen" zur Unterstützung der Flüchtlingshilfe in Budenheim	200,00 €	
07.07.2022	Schnorrerfrauen, Sybille Klein	Spende an den Arbeitskreis "Miteinander der Kulturen" zur Unterstützung der Flüchtlingshilfe in Budenheim	600,00 €	
08.07.2022	Mainzer Frauengarde e.V. "Die Gardinen"	Spende an den Arbeitskreis "Miteinander der Kulturen" zur Anschaffung von Gardinen für eine Flüchtlingsfamilie in Budenheim	111,00 €	
18.07.2022	Ev. Regionalverwaltung Rheinhessen	Spende an den Arbeitskreis "Miteinander der Kulturen" zur Unterstützung der Flüchtlingshilfe in Budenheim	539,42 €	
14.11.2022	Fa. Sanitär Becker	Spende Ausstellung Freizeit-Künstler-Kreis (FKK)	150,00 €	
14.11.2022	Wohnungsbaugesellschaft Budenheim GmbH	Spende Ausstellung Freizeit-Künstler-Kreis (FKK)	200,00 €	
14.11.2022	Fa. Theo Gräf, Datako OHG	Spende Ausstellung Freizeit-Künstler-Kreis (FKK)	250,00 €	
06.12.2022	Budenheimer Volksbank eG	Spende Neujahrskonzert	500,00 €	
20.12.2022	Basar für Sie , Fr. Magda Dewes	Spende an den Arbeitskreis "Miteinander der Kulturen" zur Unterstützung der Flüchtlingshilfe in Budenheim	200,00 €	

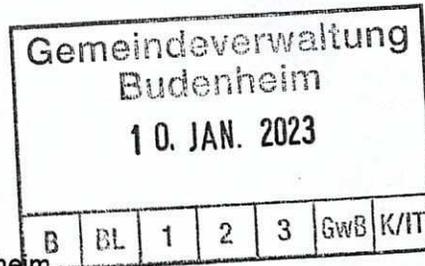
Hinweis:

Eine Beschlussfassung im Gemeinderat erfolgt nur soweit eine Wertgrenze von über 100 EUR im Einzelfall überschritten ist.
Dies gilt nicht in Zweifelsfällen und sobald die Summe der Einzelzuwendungen eines Gebers in einem Haushaltsjahr diese Wertgrenze übersteigt.
siehe § 24 GemHVO

*Datum des Spendeneingangs



SPD-Fraktion Budenheim



Gemeindeverwaltung Budenheim
Herrn Bürgermeister Stephan Hinz
Berliner Straße 3

55257 Budenheim

Budenheim, den 04.01.2023

Antrag zur Beschlussfassung an den Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hinz,

„Die Gemeindeverwaltung wird gebeten bei zukünftigen Straßenplanung,
dass sog. Blue Green Street Konzept umzusetzen“

Begründung:

Mehrere sich überlagernde Entwicklungen erzwingen ein Umdenken bei der Straßenraumgestaltung in Gemeinden und Städten. Nun müssen wir als Kommune mit hoher Dringlichkeit Konzepte zum Klimaschutz und zur Klimafolgenanpassung entwickeln und umsetzen. Diese Erkenntnis ist mittlerweile weitestgehend unstrittig. Besonders in dicht bebauten Wohngebieten führt die Zunahme lokaler Starkregenereignisse zu Überlastungen der Kanalisation. Vermehrt auftretende Temperaturrekorde, Hitzewellen und langanhaltende Trockenphasen erfordern aktive Maßnahmen zur Hitze- und Trockenheitsvorsorge in urbanen Gebieten. Die Herausforderungen für unsere Gemeinde, wie z.B. Mobilitätswende, die Hitze- und Überflutungsvorsorge, die Sicherung eines vitalen Straßengrüns ist vielfältig und wird sich in naher Zukunft durch den Klimawandel und die zunehmende Nachverdichtung noch verstärken.

Blaue Ziele tragen dazu bei, Straßenräume wassersensibel zu gestalten und wasserwirtschaftliche Verbesserungen in Straßenräumen zu erreichen (blue).

Grüne Ziele sind zur Verbesserung der Vitalität der Vegetation, zur Schaffung qualitäts-voller Aufenthalts- und Begegnungsräume und die Umsetzung freiräumlicher Ziele im Straßenraum. Sie leisten so einen Beitrag zur Steigerung der Aufenthaltsqualität (green).

Verdunstung und Verschattung tragen zur Hitzevorsorge bei (cool).

Dabei sollten folgende Schwerpunkte verfolgt werden.

1. Einbau von Versickerungsmulden mit Bäumen (vitaler Baumstandort)

Zu den Vitalen Baumstandorten zählen hydrologisch optimierte Baumstandorte sowie Baumrigolen mit und ohne Speicher. Durch ein verbessertes Wasser-, Luft- und Platzangebot stellen die Vitalen Baumstandorte u.a. ihre Verdunstungsleistung zur Verfügung und tragen durch Verschattung wesentlich zur Kühlung von Straßenräumen bei.

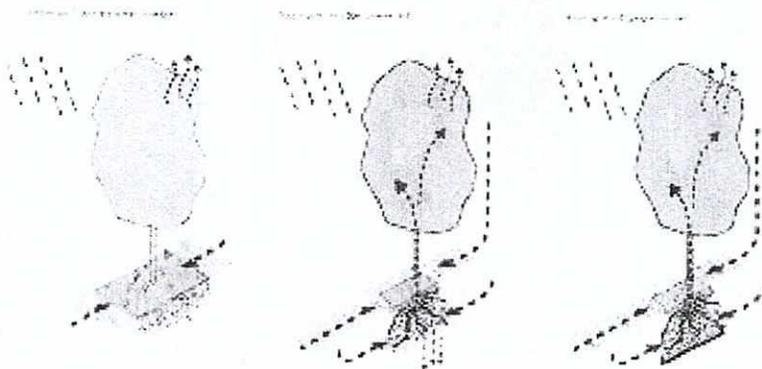


Bild: BlueGreenStreets (BGS)

2. Einbau von Elementen der Verdunstung

Darüber hinaus zählen Verdunstungsbecken und Beete, Pergolen, Grüne Wände und Fassadenbegrünungen (boden-, wandgebunden) zu den Elementen der Verdunstung. Sie besitzen, wie Bäume, bei guter Wasserversorgung eine hohe Verdunstungsleistung. Damit tragen sie zur Abkühlung der Umgebungsluft an heißen Tagen bei und fördern die Aufenthaltsqualität im Straßenraum.

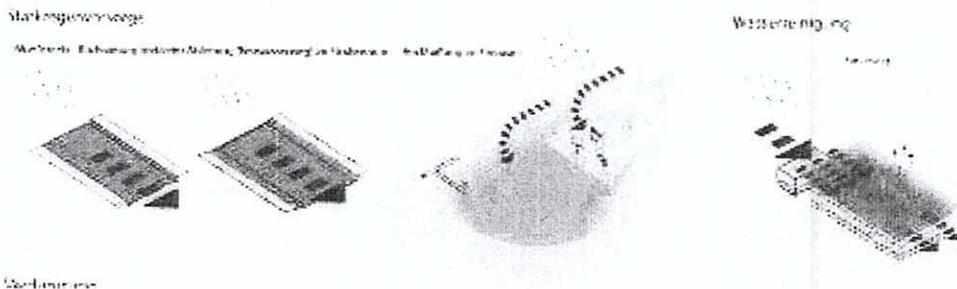


Bild: BlueGreenStreets (BGS)

3. Einbau von Elemente zur Versickerung

Zu den Elementen der Versickerung zählen Versickerungsmulde, Tiefbeete und wasserdurchlässige Bodenbeläge. Durch ihre Versickerungsleistung unterstützen sie den natürlichen Wasserkreislauf und leisten gleichzeitig einen Beitrag zur Überflutungs- und Hitzevorsorge. Auch werden durch die Versickerungsmaßnahmen Kanalquerschnitte reduziert und Abwasserkosten eingespart.

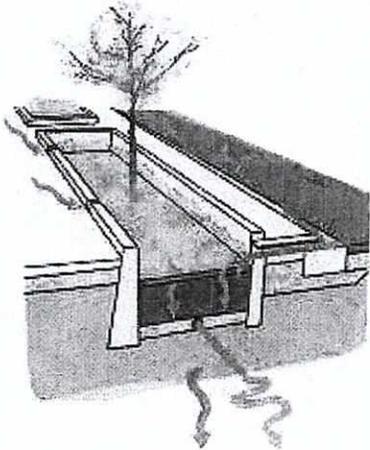


Bild: BlueGreenStreets (BGS)

4. Einbau von Elementen der Starkregenvorsorge

Sofern bereits eine Überflutungsproblematik in Ihrem Planungsgebiet bekannt ist bzw. ein hohes Risiko für eine Überflutung durch Starkregen vermutet wird, bietet sich die Nutzung von Elementen der Starkregenvorsorge an, um dieses Risiko zu reduzieren. Dazu zählen die Rückhaltung im Freiraum und Blue Streets – beides sind Elemente bzw. Planungsansätze, die Straßen, Plätze oder angrenzende Grün- und Freiflächen nutzen, um größere Niederschlagsmengen temporär zurückzuhalten bzw. sicher abzuleiten. Erheblich ist auch die Verminderung des Schadenspotential an Gebäuden durch Überflutungen, sowie die Reduzierung von Leistungen wichtiger Akteure, wie der Feuerwehr, des Katastrophenschutzes, der Wasserbehörden und den kommunalen Abwasserbetrieb.



Bei der Umsetzung des vorher beschriebenen Konzeptes, entstehen weitere Synergien wie z.B.:

- Die Schaffung von Baumstandorten ist gut kombinierbar mit Maßnahmen der Verkehrsberuhigung. Dazu zählen Versätze, (asymmetrische) Engstellen, Baumtore sowie Einengungen der Fahrbahn. Zu beachten ist dabei, dass Bäume vor Anfahrtschäden und parken- den KFZ geschützt werden.
- Barrierefreiheit
Vielerorts sind Straßenräume noch sehr stark an die Bedürfnisse des Kfz-Verkehrs angepasst. Mit der Umsetzung der geänderten Flächennutzung, können Planer:innen gezielt auf die sich verändernden Anforderungen einer alternden Gesellschaft und jene von Menschen mit Behinderungen eingehen.
- Verkehrsberuhigung
 1. Verkehrsberuhigungsmaßnahmen zusammen mit blau-grünen Elementen tragen mit dazu bei, Straßenräume attraktiver für den Fuß- und Radverkehr zu machen
 2. Niedriges Fahrtempo, dass durch Verkehrsberuhigungen entsteht reduzieren nachweislich den Platzbedarf des fließenden Kfz-Verkehrs und schafft so Flächen für blaugrüne Elemente.
 3. Der für die Umsetzung einer Verkehrsberuhigung häufig erforderliche Rückbau von Verkehrsflächen kann mit der Errichtung von blau-grünen Elementen verbunden werden, wie z.B. Verschmälerung der Fahrbahn, Reduzierung der Fahrstreifen.
 4. Verkehrsberuhigung verbunden mit Blau Grünen Elementen Verbessert erheblich die Sicherheit im Straßenraum
- Verbesserung des Mikroklima

Kostendarstellung:

Da das Konzept prinzipielle nur bei Sanierungsmaßnahmen von Bestandsstraße Anwendung finden soll, entstehen fast keine „zusätzliche“ Kosten wie z.B. Kosten für Planung/Ausschreibung, Abbruch, Baustelleneinrichtung, Entwässerung etc..

Mehrkosten

- Evtl. Mehrkosten für Planungsleistungen könnten sich auf ca. 5000,- Euro belaufen.
- Mehrkosten zur Herstellung von vitalen Baumstandorten durch den Einbau von Baumrigolen / Betteinfassungen belaufen sich auf ca. 800,- bis 1500,- Euro je Standort (ca. 6-10m²). 10 Stück Versickerungsmulden = ca. 10.000,- Euro



Minderkosten

- Durch den Wegfall von herzustellender Straßenflächen (kein Unterbau und kein Deckschicht aus Pflaster/Asphalt) reduzieren sich die Baukosten um ca. 150,-Euro je m² Straßenfläche.
Beispiel: Wohnstraße mit 10 Stück Versickerungsmulden entspricht einer Fläche von ca. 50m² bis 80m² = *ca. – 7.500,- Euro*
- Reduzierung von Abwasserkosten durch Versickerung

Nicht kalkulierbare Kosten / Werte

- Mehrwerte durch Klimaverbesserung
- Mehrwerte durch Qualitätsverbesserung des Umfeldes
- Mehrwert Verbesserung der Biodiversität

Die o.g. Maßnahme könnte alternativ im Rahmen der Kommunale Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation (KIPKI) gefördert und unterstützt werden.

Weitere Erörterungen folgen mündlich.

Wir bitten um eine Aufnahme unseres Antrages in die Tagesordnung der nächsten möglichen Sitzung des Gemeinderates.

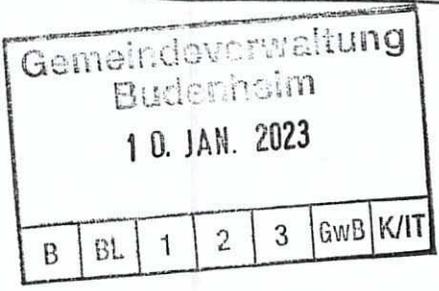
Für die SPD-Fraktion

Winfried Klein

Lee 10P 7 b) 212023
GR-Sitzung v. 25.01.2023



SPD-Fraktion Budenheim



Gemeindevorwaltung Budenheim
Herrn Bürgermeister Stephan Hinz
Berliner Straße 3
55257 Budenheim

Budenheim, den 04.01.2023

Prüfantrag zur Beschlussfassung an den Gemeinderat

„Antrag, die Elternbeiträge für ungeplante Schließzeiten der KITA Kunterbunt/Wichelhaus“ zu erlassen bzw zu reduzieren“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hinz,

Die Gemeindevorwaltung wird dringend gebeten, Maßnahmen zur ergreifen, um die personelle Situation der KITA Kinderbunt zu verbessern.

Gleichzeitig fordern wir die Gemeindevorwaltung auf, die Beitragssituation für Eltern zu überarbeiten und die monatlichen Beiträge zu erlassen oder zumindest zu reduzieren.

Begründung:

Die Situation der KITA ist prekär und verschärft sich zusehends. Vertraglich zugesicherte Öffnungszeiten werden nicht eingehalten und es kommt auch zu Komplettschließungen. Dadurch gibt es keinerlei Planungssicherheit für berufstätige Eltern, und es kommt zu Verdienstaussfällen. Teilweise werden sogar damit deren Arbeitsplätze gefährdet. Trotzdem werden die Eltern mit den Betreuungskosten belastet. In Anbetracht dieser Tatsache halten wir es für geboten, den Eltern zumindest durch Beitragserlass, -reduzierung eine Privatbetreuung zu ermöglichen.

Wir bitten um eine Aufnahme unseres Antrages in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Gemeinderates

Für die SPD-Fraktion
Winfried Klein

GEMEINDE BUDENHEIM

DER BÜRGERMEISTER



Bündnis 90 / Die Grünen
OV Budenheim
z.Hd. Herrn Klaus Neuhaus
Friedrich-Ebert-Straße 6 a
55257 Budenheim

55257 Budenheim,
03. Januar 2023

Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen 4/2022 vom 26.09.2022 zum „Energiekonzept Budenheim“

Sehr geehrter Herr Neuhaus,

in der Gemeinderatssitzung am 16.12.2022 wurde von Gemeinderatsmitglied Dr.Dechent die Nachfrage der Beantwortung zur Anfrage von Bündnis90 / Die Grünen vom 26.09.2022 "Energiekonzept Budenheim" gestellt.

Seitens der Gemeindewerke und der Verwaltung besteht kein niedergeschriebenes Energiekonzept, da der sparsame energetische Umgang hinsichtlich der Gebäudebetriebskosten ein zentraler Aspekt, sehr individuell und von der jeweiligen Gebäudenutzung abhängig ist. Dennoch wurden weitere Maßnahmen aufgrund der Folgen des unsäglichen Ukrainekrieges schon durchgeführt bzw. geplant.

Durchgeführte Maßnahmen:

- Temperatursenkungen im Schwimmbad: Beckenwassertemperatur von 29°C auf 27°C, Raumtemperaturen im Beckenraum von 31°C auf 29°C sowie in den Umkleieräumen von 26°C auf 23°C
- Einstellungs-Check der RLT-Anlagen im Schwimmbad durch den Servicevertragspartner (Firma Hüscher) überprüft und optimiert
- Hausmeistercoaching: Nutzerschulung für Heizungs- und RLT-Anlagennutzer durch die Energieagentur RLP und dem Planungsbüro für Bauphysik Rhein-Hunsrück-Mosel GmbH; Die teilnehmenden Hausmeister/Mitarbeiter betreuen das Schwimmbad, das Rathaus, das Bürgerhaus samt Sporthalle, die Lennebergschule



sowie die Kitas. Die Schulungsinhalte sollen durch die Hausmeister/Mitarbeiter auf die in deren Verantwortungsbereich liegenden Gebäude angewendet werden (Durchgeführt am 22.11.2022).

- Abschaltung der Anstrahlungen auf dem Budenbergparkplatz, Platz der Generationen und dem Ortsschild/Hinweisschild von Heidesheim kommend
- Abschaltung der Zierbrunnen (Hermann-Volkeborn-Platz, Platz der Generationen und auf dem Friedhof) im Oktober
- Temperaturabsenkung in den Büroräumen der GwB/Verwaltung: Die Vorlauf-temperatur wurde im Dienstgebäude auf 20°C eingestellt. Darüber hinaus wurden die Büro-Mitarbeiter angehalten die Raumtemperatur möglichst gering zu halten, idealerweise bei 19°C.

Kurz- und Mittelfristige Maßnahmen:

- Straßenbeleuchtung: Umstellung auf LED-Leuchtmittel von 82 Straßenleuchten vom Typ WE EF VK-1 auf dimmbare LED-Leuchten vom Typ I-TRON Zero.
- Nacht-Abschaltung der Straßenbeleuchtung (hier sind alle Vorkehrungen getroffen)

Langfristige Maßnahmen:

- Umstellung der gesamten Straßenbeleuchtung auf LED

Hinsichtlich des vierten Punktes wurden die von den Werken durchgeführten Maßnahmen in der Heimatzeitung gedruckt, als auch auf der Homepage und Facebook publizierten PM begleitet. Über diese Kommunikationskanäle soll zeitnah die Mitteilung über die Nachtausschaltung der Straßenbeleuchtung stattfinden (Do 05.01.23, spätestens in der darauffolgenden Woche am 12.01.23).

Auch haben wir in der Heimatzeitung für private Haushalte Einspartipps gegeben.

Ich hoffe, dass ich die Fragen beantwortet habe, stehe aber für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



(Stephan Hinz)